

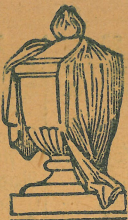
Verein der Freidenker für Feuerbestattung e. V.

Gegründet 1905

Sitz Berlin

Hauptgeschäftsstelle: Berlin NO 18, Friedenstraße 60

Fernsprecher: Amt Königsstadt Nr. 7011 und 7072



Erneut richten wir an alle, die mit unseren Bestrebungen und unseren Tendenzen sympathisieren, die Aufforderung, unserer Organisation beizutreten. In nachstehenden Zeilen sollen nochmals die Gründe zusammengefaßt werden, die für jeden Angehörigen der werktätigen Bevölkerung den Eintritt in unseren Verein unerlässlich machen.

Wir führen den Kampf um die Modernisierung des Bestattungswesens.

Wir erstreben die obligatorische Einführung der Bestattung durch das Feuer.

Die Erdbestattung muß beseitigt werden aus volkswirtschaftlichen Gründen weil die durch Friedhöfe für Erdbestattung erzeugte Raumoerschwendung und dazu der 30jährige Verwesungsprozeß der Leichen mit die Ursache bilden für den Mangel an gesunden Wohnhäusern, Erholungspätzen, Spielpätzen für Kinder usw.)

Im Interesse der Volksgesundheit.

Der Fäulnisprozeß der Leichen unter der Erde zeitigt die Gefahr der Vergiftung der Brunnengewässer, fördert das Entstehen von Epidemien. Ratten, Mäden und anderes Getier, das sich von den faulenden Leichen nährt, schleppt Bazillen als Krankheitserreger an die Erdoberfläche.

Aus Gründen der Pietät und des Fortschritts:

Erdbestattung ist roh, primitiv, einer modernen Menschheit unwürdig. Die Feuerbestattung ist die in jeder Hinsicht einwandfreieste und würdigste Form der Bestattung.

Wir kämpfen für die

Entkapitalisierung des Bestattungswesens

und sind die einzige Feuerbestattungsorganisation in Deutschland, die den Kampf auch in dieser Hinsicht führt.

Keine Ausbeutung der Hinterbliebenen mehr durch private Bestattungsgeschäfte.

Keine Ausnutzung wirtschaftlicher Notlage armer Familien, keine unwürdigen Armenbestattungen mehr.

Der Verein trägt die Kosten für eine Bestattung

Bereits nach einjähriger Mitgliedschaft gewährt der Verein bei eintretendem Todesfall ohne irgendwelche Berechnung vollständige Bestattung. Dazu gehören: Lieferung des Sarges einschl. Innenausstattung und Sterbewäsche, Einsargung, Transport der Leiche nach dem nächstgelegenen Krematorium, das Arrangement der Trauerfeier, Dekoration in der Halle, Stellung eines Trauerredners, Orgel- oder Harmoniumspiel, die Einäscherungsgebühren selbst einschl. aller Nebengebühren für die erforderlichen Papiere usw., desgleichen Zahlung der Gebühr für eine Reihengrabstelle.

Der Verein der Freidenker für Feuerbestattung

ist die größte Feuerbestattungsorganisation Deutschlands und die einzige, die über das ganze Reich verbreitet ist. 330 000 Mitglieder — 850 Ortsgruppen, feste Filialen in Leipzig, Stuttgart, Gotha, Königsberg, Breslau, Magdeburg. Die Errichtung weiterer Filialstellen im Reiche steht unmittelbar bevor.

Eigener Automobilbetrieb in Berlin, Schlesien und Thüringen. Eigene Sargfabrik. Eigene Näherei für Sterbewäsche. Im Jahre 1923 erledigte der Verein 4924 Sterbefälle. Gegenwärtig werden durchschnittlich 20 Bestattungen pro Tag ausgeführt.

Durch diese riesige Ausdehnung der Organisation, durch die tatkräftige Mitarbeit von tausenden ehrenamtlichen Funktionären ist denkbar rationellste Verwendung der Einnahmen und denkbar niedrigste Beitragsfestsetzung möglich. Zur Zeit gelten im Verein folgende

Beitragsätze:

Für Personen von	6—16 Jahren	per Monat	0,20 M.
"	16—50 "	"	0,40 M.
"	50—60 "	"	1,00 M.

Bei Arbeitslosigkeit erfolgt auf Wunsch ohne Verkürzung der Rechte Stundung der Beiträge.

Wer dem Verein bereits angehört hat und aus wirtschaftlicher Notlage heraus infolge Anknüpfung seines Stundungsrechtes seine Mitgliedschaft verlor, sei darauf hingewiesen, daß Mitglieder, welche durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit ihre Mitgliedschaft haben erlöschen lassen, ohne Karenzzeit kostenlos wieder aufgenommen werden, wenn sie bis zum 2. Mai d. Js. darum nachsuchen.

Mitglieder anderer Feuerbestattungsorganisationen, die zu uns übertreten, brauchen keine Karenzzeit absolvieren, soweit sie im anderen Verein vollberechtigt waren und nicht über 50 Jahre alt sind.

Für den Eintritt in unsern Verein ist der Kirchenaustritt Bedingung!

Wenn andere, zumal Berliner Feuerbestattungsvereine, gegenüber der Kirche eine neutrale Haltung einnehmen, Geistliche bei den Trauerfeiern sprechen lassen, an Honorar für Geistliche Niefensummen auswerfen, so lehnen wir derartige KonzeSSIONen an die Rückständigkeit weiter Volksschiffe ab.

Wir kämpfen für hohe kulturelle Ziele!

Für eine freiheitliche Weltanschauung!

Gegen die reaktionären Tendenzen des Staates und der Kirche!

Gegen wirtschaftliche und geistige Unterdrückung!

Wer zur werktätigen Bevölkerung gehört und sich seiner Klassenlage bewußt ist, gehört in unsere Reihen. Wer sich unserer Organisation anschließt, kämpft für die Befreiung der werktätigen Bevölkerung vom Joch des Kapitalismus, des Staates und der Kirche.

Verein der Freidenker für Feuerbestattung e. V.

Der Vorstand.

Bitte wenden!